

## Weiterbildungstag „Lebensmittelsicherheit im kirchl. Umfeld“ in Seftigen BE

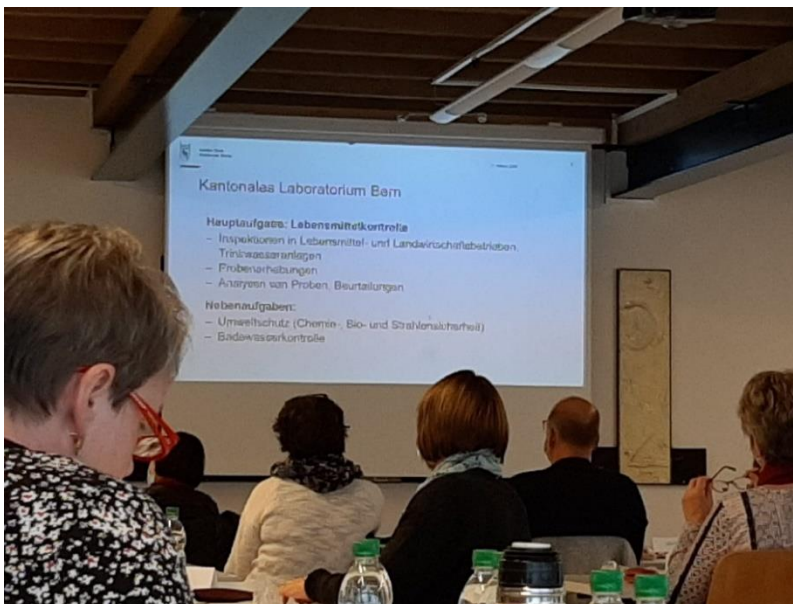
Nach der Ausschreibung des Kurses durch den Vorstand Sigristen-Verband BEO haben sich sofort Interessierte aus dem Berner Oberland angemeldet. Das grosse Interesse veranlasste uns, den Kurs auch im Seeland und Mittelland auszuschreiben.

Durch die Corona-Massnahmen mussten wir unsere gebuchte Lokalität in Thun künden und konnten im kirchlichen Begegnungszentrum Seftigen einen Seminarraum reservieren. Die Gastgeberin und Sigristin Manuela Aellig hat den Kursraum sorgfältig eingerichtet und vorbereitet. Alles Corona-Conform versteht sich.

37 Teilnehmende haben sich bei schönem Wetter im Gürbetal eingefunden und wurden am Do. 22.10.2020 mit Kaffee und Gipfeli draussen begrüsst. Sie sind vom Saaneland gekommen, vom Seeland, Hasliberg, und Thun und Umgebung. Im Kursraum wurde kurz informiert dass Susanna Wettstein, Kursorganisation, coronabedingt nicht anwesend sein konnte. Manuela Aellig hat ganz spontan ihren Part übernommen. Vielen herzlichen Dank liebe Manuela.

Der Referent Peter Gerber, Leiter Lebensmittelinspektorat Kreis 2 hat interessante Ausführungen gemacht über die Organisation des Inspektorates, Leistungen und Lebensmittelgesetzgebung. Verordnungen, Bewilligungen, neues Lebensmittelrecht 2017, Lebensmittelkontrolle und Selbstkontrolle waren wichtige Themen, die er kompetent erläutert hat. In der kurzen Pause fand reger Austausch statt. Die Teilnehmenden konnten auch immer wieder Fragen stellen und so wurde der Vormittag interaktiv gestaltet. Für alle praxisbezogenen Fragen war die Zeit leider zu kurz.

Nach dem Mittagessen, das im Restaurant Höfli eingenommen wurde, versammelten sich wieder alle im Begegnungszentrum. Manuela Aellig konnte mit gezielten Fragestellungen die Teilnehmenden herauskitzeln. Da zeigte sich, was Sigrist/innen alles so bewegt und wie unterschiedlich der Dienst des/r Sigrist/innen in der jeweiligen Kirchgemeinde ist. Dieser Fachaustausch wurde geschätzt und der eigene Horizont damit erweitert.



Fazit: Es lohnt sich in Weiterbildungen zu investieren. Man lernt nie aus.